

Linien gleichmässig nach allen Teilen des Landes gehen. Dem überseeischen Verkehr dient eine vortreffliche *Handelsmarine*. Den bedeutendsten Verkehr unterhält Frankreich mit England, Belgien und Deutschland. Die wichtigsten *Ausfuhrartikel* sind Seiden-, Baumwollen- und Wollwaren, Mode- und Luxusartikel, Leder- und Metallarbeiten, Thonwaren, Wein, Obst, Olivenöl etc.

Die wichtigsten *Binnenhandelsplätze* sind:

In *Nordfrankreich*: \*Paris. Versailles. \*Lille. \*Roubaix-Tourcoing. Calais. Boulogne. Amiens. \*Rouen.

In *Westfrankreich*: \*Nantes mit dem Vorhafen St. Nazaire.

In *Südfrankreich*: \*Toulouse. Montpellier. Nimes. Nizza.

In *Ostfrankreich*: Nancy. Dijon. Besançon. \*Rheims.

In *Mittelfrankreich*: Tours. \*Lyon. Orleans. St. Etienne.

Die wichtigsten *Seehandelsplätze* sind \*Marseille, \*Le Havre und \*Bordeaux.

Zu Frankreich gehört auch die Insel *Corsica* im Mittelmeer mit der Hauptstadt Ajaccio (Geburtsort Napoleons I.).

Unter Frankreichs Schutzherrschaft steht das kleine *Fürstentum Monaco* mit gleichnamiger Hauptstadt, östlich von Nizza gelegen („Spielhölle Europas“).

*Auswärtige Besitzungen*:

In *Afrika*: Algerien. Tunis. Senegambien. Franz.-Kongo. Madagaskar. Réunion.

In *Asien*: Pondichery. Cochinchina. Cambodscha. Annam. Tonkin.

In *Australien*: Neu-Caledonien. Taheiti.

In *Amerika*: Guadeloupe. Martinique. Guyana.

§ 148. **Königreich Belgien.** Die *Bevölkerung*, nächst der des Königreichs Sachsen die *dichteste* von ganz Europa, besteht zum grösseren Teile aus germanischen *Vlaemen*, zum kleineren aus romanischen *Wallonen*, welche die französische Sprache reden. Diese ist auch Amts- und Schriftsprache. Die Vlaemen wohnen vorwiegend im